

Neuhausen, 28.05.2020

Sehr geehrte Eltern der Sekundarstufe,

nach den Pfingstferien werden wir Ihre Kinder wieder an der Schule haben. Ich habe die allerneueste Verordnung von gestern nochmal abgewartet, bevor ich unsere Planung veröffentlichen wollte. Laut Vorgaben werden nicht alle Klassenstufen hier sein können, weil wir die Klassen in Halbgruppen teilen und in zwei Räumen beschulen, Hygienevorschriften und Abstandsregelungen einhaltend.

Da wir leider fünf Kolleginnen haben, die der Risikogruppe A angehören und somit nicht im Unterricht eingesetzt werden können, sind nicht alle Stunden vor Ort möglich. Nachmittagsunterricht gibt es nur für eine Gruppe an einem Tag.

In erster Linie sollen Schüler in den Hauptfächern, dem Wahlpflichtfach und dem Profillfach Unterricht erhalten, andere Fächer sind in verminderter Form möglich.

Inhalte werden weiterhin auch über Fernlernen (Homeschooling) erledigt, wenn die Schüler nicht im Haus sind bzw. an den Nachmittagen. D.h. der Unterricht findet nicht nach Stundenplan statt.

Die Eckpunkte unserer Planung für die Kalenderwochen 25-30 entnehmen Sie dem Anhang. Die 31. Woche ist noch nicht geklärt. Die hier genannten Lehrer nehmen die Klassen sozusagen am jeweiligen 1.Schultag in Empfang. Bitte beachten Sie auch die Spalte „Präsenzunterricht“.

Auch hier noch einmal der dringliche Appell an die Eltern, die sich in den vergangenen Wochen sehr unzureichend um ihre Sprösslinge gekümmert haben: Wenn Ihre Kinder nicht an den Aufgaben arbeiten, werden sie über kurz oder lang abgehängt und notgedrungen werden wir spätestens bei der Schullaufbahnberatung in Kl.8 nicht mehr über den Abschluss einer mittleren Reife reden können oder wir müssen gar über die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nicht zu schaffen, sprechen. Ich frage mich wirklich, ob das in Ihrem Sinne ist? Niemand von uns verlangt, dass Sie mit den Kindern inhaltlich arbeiten – das tun wir. Aber zu kontrollieren, ob Ihre Kinder Aufgaben erledigt haben, ist Ihre Elternpflicht!

Und dementsprechend ein großes Lob an die Schüler bzw. Eltern, die in guter Kommunikation mit uns Lehrern standen und ihren Aufgaben verantwortungsvoll und verlässlich nachgekommen sind. Da gibt es am Ende des Schuljahres einige extra zu nennende Schüler, die sich dieses Lob in ganz besonderem Maße verdient haben.

Ein weiterer Appell geht an alle Eltern: Bitte bedenken Sie, dass wir eine öffentliche Behörde sind und wir uns an die Abstandsregeln und Hygienevorschriften zu halten haben. Wenn Sie das Zuhause bzw. in Ihrer Freizeit anders handhaben, ist das in Ihrem Ermessen, dennoch erklären Sie bitte Ihren Kindern, dass sie sich hier an die vorgegebenen Regeln zu halten haben, weil ich sie sonst nicht beschulen darf. Denken Sie hier bitte auch an die Maskenpflicht für die Busse und auch sonst könnte es sein, dass diese im Unterricht immer mal wieder zum Einsatz kommen.

Die LehrerInnen werden weiterhin über webuntis messenger mit ihren Lerngruppen kommunizieren, wenn es um Aufgaben, Material usw geht.

Wenn Sie Fragen zu diesem Schreiben haben, wenden Sie sich zunächst direkt an mich.

Und, wer weiß, vielleicht kehren wir auch im Juli nochmal zum Normalbetrieb zurück. Wir KollegInnen würden uns das sehr wünschen. Ganz im Sinne meiner kleinen Zeichnung, die ich vor einigen Wochen in unser Poster "Grüße aus der VIB" einstellte. Und weil alles noch ein bisschen quer läuft, müssen Sie jetzt den Bildschirm drehen?

Freundliche Grüße  
Helga Schuhmacher  
Schulleiterin der Verbandsschule im Biet  
Liebenzeller Str.30  
75242 Neuhausen  
07234- 980101